

## Fachbrief Nr. 16

Geschichte, Sozialkunde, Politikwissenschaft,  
Politische Bildung, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft



Themenschwerpunkt:

Lernen in globalen Zusammenhängen

Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er unter [http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_bln.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_bln.html) ins Netz gestellt.

Ihr Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
Reinhold Reitschuster [reinhold.reitschuster@senbjw.berlin.de](mailto:reinhold.reitschuster@senbjw.berlin.de)

Ihr Ansprechpartner in der Abt. II des LISUM:  
Dr. Christoph Hamann [christoph.hamann@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:christoph.hamann@lisum.berlin-brandenburg.de)

Redaktion: Regina Ultze [regina.ultze@senbjw.berlin.de](mailto:regina.ultze@senbjw.berlin.de)

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

In einer Zeit der schnell voranschreitenden globalen Veränderungen gilt es, die globalen Entwicklungen auch als Gegenstand eines Lernbereiches in der Schule wahrzunehmen und Schülerinnen und Schülern die komplexen Zusammenhänge nahe zu bringen. Ziel ist ein zukunftsorientierter Kompetenzerwerb, der es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich in einer globalisierten Welt zu orientieren und eigene Werte und Haltungen zu entwickeln. Mit der Inkraftsetzung der Curricularen Vorgaben für den Lernbereich „Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ soll dieser Anspruch noch stärker in den Berliner Schulen zum Tragen kommen. Der Fachbrief stellt alle wesentlichen Neuerungen, Materialien und unterschiedliche Herangehensweisen zur Umsetzung dieses fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Ansatzes für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer vor. Die Handreichungen sind allen Schulen in Druckform zugestellt worden, sie können aber auch online eingesehen und heruntergeladen werden. Über Rückmeldungen zur Einführung oder Gestaltung von Lernbereichen an Ihren Schulen würde ich mich sehr freuen und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung der Curricularen Vorgaben.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Reitschuster

**Inhalt:**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Lernen in globalen Zusammenhängen.....</b>   | <b>3</b>  |
| 1.1 Curriculare Vorgaben.....  | 3         |
| 1.2 Aktuelle Unterrichtsmaterialien .....  | 5         |
| 1.3 Lernen in globalen Zusammenhängen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.....   | 11        |
| 1.4. Lernen in globalen Zusammenhängen in Fächern verschiedener Aufgabenfelder mit besonderer Berücksichtigung der Gesellschaftswissenschaften ..... | 14        |
| <b>2. Angebote zum Globalen Lernen:.....</b>   | <b>17</b> |
| 2.1 Materialien.....   | 17        |
| 2.2 Linkliste Unterrichtsmaterialien Online und Referentensuche.....   | 18        |
| 2.3 Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und entwicklungspolitischen Initiativen in Berlin.....   | 19        |
| 2.4 Fortbildungen .....  | 19        |
| 2.5 Vorankündigung — Fachtagung Globales Lernen.....   | 19        |
| <b>3. Informationen und Angebote für die Fächer des 2. Aufgabenfeldes.....</b>   | <b>20</b> |
| 3.1 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas:.....  | 20        |
| 3.2 Europäische Akademie Berlin.....   | 21        |
| 3.3 Deutsches Historisches Museum .....  | 21        |
| 3.4 Wegweiser zur Erinnerung - Jugendbegegnung in Gedenkstätten.....   | 23        |
| 3.5 Juniorwahl 2013.....   | 23        |
| 3.6 „Respekt gewinnt!“ .....   | 24        |
| 3.7 Immer aktuell informiert sein? .....   | 25        |
| 3.8 Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung.....   | 25        |

# 1. Lernen in globalen Zusammenhängen

## 1.1 Curriculare Vorgaben



Zum Schuljahr 2012/13 wurden Curricularen Vorgaben für den Lernbereich „Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Kraft gesetzt. Damit wurde allen Berliner Schulen erstmalig ein Angebot unterbreitet, dass die Einrichtung von Lernbereichen an einer Schule erleichtern und befördern soll. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrem Kompetenzerwerb für ein Leben in globaler Verantwortung und Solidarität, der Achtung von Menschenrechten, Gerechtigkeit und Frieden in einer globalen Welt zu stärken und in diesem Sinne über die jeweilige Fachperspektive hinaus ihre Urteils- und Handlungsfähigkeit zu befördern. Dieser Kompetenzerwerb schließt das Wissen über eine zukunftsfähige ökologische, soziale, politische und ökonomische Entwicklung ein und ermöglicht Schülerinnen und Schülern unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung Kompetenzen für die erfolgreiche Teilhabe an der

Gestaltung ihrer eigenen und der gesellschaftlichen Zukunft zu erwerben, um letztendlich Mitverantwortung im globalen Rahmen zu übernehmen.

Die Curricularen Vorgaben knüpfen an wesentliche bildungspolitische Prozesse der letzten Jahre an und konkretisieren sie für die Berliner Schullandschaft. Verwiesen werden soll an dieser Stelle an das von den Vereinten Nationen (UN) für die Jahre 2005 bis 2014 als Weltdekade ausgerufenen Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildung als Aufgabe zu verstehen, welche Menschen in die Lage versetzt, ihre persönliche, die gesellschaftliche und globale Entwicklung zukunftsfähig zu gestalten. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) will allen Menschen ermöglichen, die Werte, Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, die für eine zukunftsfähige Gestaltung des eigenen Lebens und der Gesellschaft notwendig sind. Dieser Gedanke wurde auch von der Kultusministerkonferenz (KMK) aufgegriffen, die am 04.03.2004 in Berlin zusammen mit der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung den Beschluss fasste, einen „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ entwickeln zu lassen. Dieser Orientierungsrahmen dient dem Ziel, den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht der allgemein- und berufsbildenden Schulen fachübergreifend zu verankern. Es gilt, diesen Lernbereich mit der schulischen Qualitätsentwicklung im Rahmen einer zunehmend selbstverantwortlichen Schule zu verknüpfen.

Die Curricularen Vorgaben knüpfen unmittelbar an die Berliner Rahmenlehrpläne an. Neben Grundsätzen des Unterrichts in Lernbereichen, verdeutlichen sie das zugrunde liegende Kompetenzmodell einschließlich der Dimensionen des Lernbereiches, die zu erwerbenden Standards und geben Hinweise zur Leistungsbewertung.

Kompetenzbereiche, Kernkompetenzen und Dimensionen des Lernbereiches:

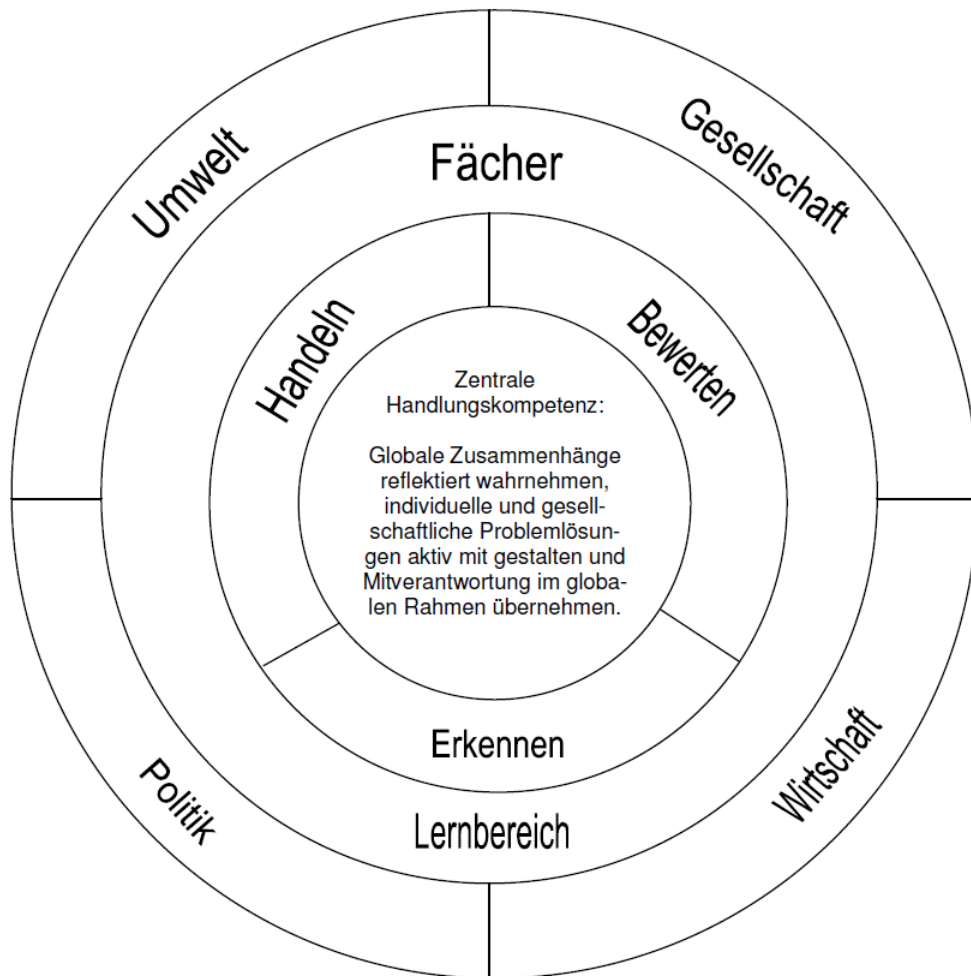


Abbildung: Einordnung der Kompetenzbereiche und Entwicklungsdimensionen des Orientierungsrahmens in die Struktur der Fächer und Lernbereiche

Inhaltliche Verknüpfungen verschiedener Fächer ergeben sich in der Regel sehr einfach über die Betrachtung der vier Dimensionen Politik, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft, wobei sich oftmals sehr schnell auch die jeweiligen Zielkonflikte herauskristallisieren, die für die Findung von Leitfragen für unterschiedliche Lernarrangements genutzt werden können. Alle bisher dazu entwickelten Handreichungen verdeutlichen an verschiedenen Beispielen diese Herangehensweise für die Konstruktion von Unterricht im Lernbereich.

Ausgehend von diesen Vorüberlegungen stellt sich die Frage, wie ein Lernbereich in einer Schule eingerichtet werden kann und welchen Anteil bzw. welche Bedeutung die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in diesem Lernbereich haben können. Der ersten Frage widmet sich eine Handreichung, die zum einen didaktische Zugänge zur Einrichtung eines Lernbereiches darstellt und zum anderen Unterrichtsbeispiele für verschiedene Doppeljahrgänge, die Einrichtung eines Wahlpflichtbereiches bzw. Möglichkeiten des außerschulischen Arbeitens bereithält. Im Bezug die zweite Frage soll der Fachbrief einige Anregungen geben.

## 1.2 Aktuelle Unterrichtsmaterialien

Folgende Materialien erhalten Sie über die **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin oder zum Download unter [www.berlin.de/sen/bildung/ganzheitliche-bildung/globale-entwicklung/](http://www.berlin.de/sen/bildung/ganzheitliche-bildung/globale-entwicklung/)

### **Lernen in globalen Zusammenhängen Umsetzungsbeispiele für die Curricularen Vorgaben** Jahrgangsstufen 5 bis 10, Berlin 2013

Eine Handreichung, die zum einen didaktische Zugänge zur Einrichtung eines Lernbereiches darstellt und zum anderen Unterrichtsbeispiele für verschiedene Doppeljahrgänge, die Einrichtung eines Wahlpflichtbereiches bzw. Möglichkeiten des außerschulischen Arbeitens bereithält. Erläutert werden Zugänge wie vierdimensionaler fächerverbindender, fachübergreifender sowie Projektunterricht einschließlich Wahlpflichtunterricht und Unterricht mit Profilstunden.



### **Lernen in globalen Zusammenhängen am Beispiel des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt**

Berliner Unterrichtsmodelle zum KMK-Orientierungsrahmen Globale Entwicklung,  
**Heft 1**, Berlin 2012

### **Lernen in globalen Zusammenhängen am Beispiel des Flughafens Berlin Brandenburg Willy Brandt**

Berliner Unterrichtsmodelle zum KMK-  
Orientierungsrahmen Globale Entwicklung,  
**Heft 2**, Berlin 2012

Beide Handreichungen enthalten Beispiele zur Umsetzung des Lernbereiches „Lernen in globalen Zusammenhängen“, die sich ausschließlich einem regional wichtigen und zugleich global bedeutsamen Projekt widmen, dem Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) und aufzeigen, wie an einem Thema, verschiedene Dimensionen und Fächer beteiligt sein können.



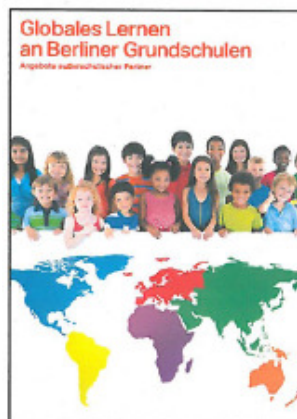
### **Globales Lernen an Berliner Schulen,**

Handreichung für den Unterricht der Sekundarstufen in gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fächern und Sprachen, Berlin 2012



### **Globales Lernen an Berliner Grundschulen**

Angebote außerschulischer Partner, Berlin 2013



Diese beiden Handreichungen listen zahlreiche Angebote außerschulischer Partner abgestimmt auf die Berliner Rahmenlehrpläne auf. Sie dienen der schnellen Orientierung, der Vermittlung von Angeboten, erleichtern die Kontaktaufnahme und geben Lehrkräften Sicherheit in der Auswahl verlässlicher Partner.

In allen Handreichungen geht es darum, die Chancen einer mehrdimensionalen Herangehensweise an aktuell bedeutsamen Themen für einen zeitgemäßen, aktuelle Fragestellungen aufgreifenden Unterricht zu verdeutlichen. Die Schülerinnen und Schüler können so über das einzelne Fach hinausgehende Kompetenzen erwerben und gleichzeitig fachliche Kompetenzen einbringen, erwerben und anwenden. Die dabei entstehenden Synergieeffekte sprechen für die Einrichtung von Lernbereichen, werden so auf der einen Seite Fächer mit geringer Wochenstundenzahl gestärkt und Kernfächer in ihrem jeweiligen fachlichen Anliegen unterstützt.

Zur Umsetzung der Curricularen Vorgaben bietet das **Medienforum** Materialien unterschiedlichster Art. Es verleiht eine Vielzahl an Medien für unterschiedliche Fächer an Lehrkräfte der Berliner Bildungseinrichtungen. Die folgende Zusammenstellung zeigt eine **kleine** thematische Auswahl von Titeln, die z.B. für die Beispiele der oben genannten Handreichung im Medienforum zur Verfügung stehen.

Bücher können Sie vor Ort ausleihen; Zeitschriften sind im Präsenzbestand, Kopiermöglichkeiten sind vorhanden.

Das Medienforum ist ein Teil der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft; es befindet sich in der Levetzowstraße 1-2, 10555 Berlin.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte folgendem Link:

[www.berlin.de/sen/bildung/medienforum](http://www.berlin.de/sen/bildung/medienforum)



## 5./6. Einkaufen: Du hast die Wahl - Schokolade

### **Schoko-Expedition [Materialtasche]**

Standort: SACH Technik 7.4.13

Bielefeld : Welthaus Bielefeld, 2009. - 1 Materialtasche

15 Module (je 45 bis 90 Min.) für eine handlungsorientierte Kakaoreise für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren (Klassen 3 bis 5).

Bezüge: Kakao, Kakaobohne, Kakaobaum, Kakaopflanzung, Schokolade, Schokoladenherstellung, Afrika, Fairer Handel,

Globales Lernen, Sachunterricht, Geographieunterricht, Politische Bildung

Spiel, DVD, Materialkoffer

### **Schokolade - ein bitterer Nachgeschmack:**

Standort: SACH Technik 7.4.13 (06)

eine Materialmappe zum Thema "Schokolade im Unterricht"; Matthias Heun und Sibylla Schmitt.

[Hrsg.: BLK-Programm "21", Koordinierungsstelle, Freie Universität Berlin].

(*Werkstattmaterialien 6*) (BLK-Programm "21")

Bezüge: Schokolade, Kakaobohne, Ernte, Produktion, Kinderarbeit, Entwicklungsländer, Werbung, Globaler Wandel

Stationenlernen, Projektunterricht, Fächerübergreifender Unterricht, Fächerverbindender Unterricht, Sozialkundeunterricht, Politische Bildung, Sachunterricht, Schuljahr 06

### **Süße Überraschung - Wo wächst die Schokolade? Reihe: Wie funktioniert das? Online-Video, 2009, 15 Min**

Es ist keine Frage - beim Thema Schokolade sind die Kinder Fachleute. Dennoch erreichte die Redaktion ein Brief. Ein Mädchen namens Sara schrieb, sie wolle etwas über ihre liebste Pflanze, den Schokoladenbaum, wissen!

Schokoladenbaum? Mit diesem Rechercheauftrag machte sich das Team auf den Weg, um Saras Wunsch zu erfüllen.

Die Reise ging nicht weit, nicht nach Afrika, nicht nach Südamerika, sondern nach Köln. Denn dort befindet sich ein Schokoladenmuseum mit einem Schokoladenbrunnen. Vom Kakaobaum bis zur fertigen Schokoladentafel lässt sich hier anschaulich der Werdegang verfolgen.

[www.mom-katalog.de](http://www.mom-katalog.de)



## 7/8. Zukunftsfähige Landwirtschaft — Ernährung mit Zukunft

### Geographische Rundschau <Jg. 64.2012>

Standort: Zeitschrift Raum 203

- Geographie Deutschlands. - 2012. (*Geographische Rundschau ; 2012, 7-8*)

Themen: Geographieunterricht, Deutschland, Wirtschaft, Föderalismus, Gesellschaft, Geomorphologie, Landwirtschaft, Industrie, Bevölkerungsentwicklung, Raumentwicklung, Politik, Europäische Union, Regionalplanung, Regionalpolitik, Naturschutz, Umweltschutz

### Praxis Geographie <Jg. 41.2011>

Standort: Zeitschrift Raum 203

- Wirtschaftsraum Europa : Entwicklungen und Zukunftspotenzial. - 2011. - 1 Teil: DSW-Datenreport 2011 (*Praxis Geographie ; 2011, 9*)

Bezüge: Geographieunterricht, Europa, Regionalentwicklung, Wirtschaftsraum, Raumstruktur Biologische Landwirtschaft, Norwegen, Europäische Union, Rollenspiel, Landwirtschaft

- Weltagrarmarkt : Ausweg: Ernährungssouveränität. - 2011. (*Praxis Geographie ; 2011, 6*)

Bezüge: Geographieunterricht, Sekundarstufe 1, Sekundarstufe 2, Landwirtschaft Lebensmittelversorgung, Ernährungswirtschaft, Fairer Handel, Agrarsubvention, Bananenhandel, Mittelamerika, Nachhaltigkeit, Afrika, Globalisierung, Welternährung, Agrarhandel, Weltmarkt

### Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?

Didaktisches Online-Medium, 2011, 24 Min.

Signatur 4502755/5501453

Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Die DVD legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Im ROM-Teil der DVD stehen zur Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, eine Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. [www.mom-katalog.de](http://www.mom-katalog.de)

### Landwirtschaft in Deutschland - Entwicklung und Wandel

Signatur: 4650053

DVD, 2004, 42 Minuten,

Folgende Einzelfilme sind enthalten:



ALTERNATIVE LANDWIRTSCHAFT (7 min): Informationsfilm über organisch-biologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung am Beispiel eines Bio-Bauern in der Nähe von Kassel.

GEMÜSE VOM NIEDERRHEIN (ca. 8 min): Unterrichtsfilm über modernen, spezialisierten Gemüseanbau in Gewächshäusern unter kontrollierten Wärme- und Feuchtigkeitsbedingungen sowie der zunehmenden Verwendung von Steinwolle und Nährstofflösung zum erdfreien Pflanzenanbau.

MILCH AUS DEM ALLGÄU (7 min): Am Beispiel eines modern geführten Bauernhofs wird die Grünland- und Milchwirtschaft im Allgäu näher beleuchtet.

WEIZEN AUS DER MAGDEBURGER BÖRDE (7 min): Übersichtsfilm über Mechanisierung und Großfelderwirtschaft in der Landwirtschaft am Beispiel der größten Bördenlandschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Eingegangen wird auch auf den Fruchtwechsel.

SCHWEINE - MASSENTIERHALTUNG IN NORDDEUTSCHLAND (7 min): Informationsfilm über einen Großmastbetrieb für Schweine in Norddeutschland und die dortigen Arbeitsabläufe.

VOM JÄGER UND SAMMLER ZUR MODERNEN LANDWIRTSCHAFT (6 min): Übersichtsfilm, der in einer Mischung aus Fotos, Modellen, geschichtlichen Schwarzweiß- und neueren Farbfilmteilen, die Entwicklung des Menschen, vom Sammler und Jäger zum heutigen, modernen Landwirt zeigt.



## 9./10. Berlin 2030 - Wie lebt es sich in der Stadt der Alten?

### Politik betrifft uns <Jg. 2008>

Standort: Zeitschrift Raum 203

- Der demografische Wandel : Spielplätze der Zukunft. - 2008, 6.

Bezüge: Politischer Unterricht, Deutschland, Bevölkerungsentwicklung, Generationskonflikt, Altern , Familienpolitik, Migration, Generationenvertrag, Rente

### Geographie und Schule <Jg. 2008>

Standort: Zeitschrift Raum 203

- Demographischer Wandel und Raum. - (2008). (*Geographie und Schule* ; 172)

Bezüge: Geographieunterricht, Bevölkerungsentwicklung, Sozialer Wandel, Stadtentwicklung

### Von jungen und alten Menschen: der demografische Wandel in Deutschland /

Henning Schöpke.

Standort: GEO S 1 Glob 3 (06)

[Stuttgart; Berlin]: Raabe, 2012. Getr. Zählung: Ill., graph. Darst. 1 Folie (*Raabits Geographie* ; I/H, Reihe 3)

Zusatzmaterial auf CD 7 (74. Ergänzungslieferung)

Themen: Geographieunterricht, Unterrichtseinheit, Sekundarstufe 1, Schuljahr 09, Schuljahr 10, Bevölkerungsentwicklung, Deutschland, Altersstruktur, Generationenvertrag

### **Bevölkerungsentwicklung in Deutschland** Reihe: Forschung macht Schule

DVD, 2009, 24 Minuten,

Signatur: 4602625

Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.

### **Demografischer Wandel**

DVD, 2010, 13 Minuten;

Signatur: 4650982 / 5554989

Eine der politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen ist der demografische Wandel unserer Gesellschaft. Immer weniger junge Menschen müssen immer mehr Alte versorgen. Dies wirft neben der Frage nach der Finanzierbarkeit auch Fragestellungen nach Werten und Ethik auf. Erklärt werden Begriffe wie "Demografie", "Alterspyramide" oder "Generationenvertrag". Mit Stichworten wie "Rentnerdemokratie" oder "Märkte 60+" werden Anregungen für den Einstieg in eine Unterrichtsdiskussion gegeben. Aufgegriffen wird die Problematik des demografischen Wandels. Weitere Themen sind die Finanzierbarkeit des Generationenvertrags und der Wandel der Gesellschaft

Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Lernmodule.

### **Stadtentwicklung** Am Beispiel der Stadt Hann. Münden

didaktisches Online-Medium, 2010, ca. 19 min

Signatur: 5552798

Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung am Beispiel von Hann. Münden. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Lange war Hann. Münden eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte einen weiteren enormen Wachstumsschub mit sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.

Das **Medienforum** verleiht eine Vielzahl an Unterrichtsfilmern für unterschiedliche Fächer an Lehrkräfte der Berliner Bildungseinrichtungen.

Neben dem Verleih von DVDs und CD-Roms (erfolgt per kostenlosem Lieferservice an Ihre Schule) bieten es die Möglichkeit, die Filme kostenlos aus dem Internet herunterzuladen Dazu ist ein Passwort nötig, das Sie beantragen müssen.

[www.mom-katalog.de](http://www.mom-katalog.de)

---

### 1.3 Lernen in globalen Zusammenhängen in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Der Lernbereich Lernen in globalen Zusammenhängen kann aus Fächern verschiedener Aufgabengebiete gespeist werden, er kann aber auch gesellschaftswissenschaftliche Fächer stärker zusammenführen. Zur Verdeutlichung sollen an dieser Stelle zwei Beispiele exemplarisch verdeutlichen, wie dies praktisch realisiert werden könnte.

#### Thema für einen Lernbereich im Doppeljahrgang 9/10:

#### Globalisierung gerecht gestalten?

Beteiligte Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Geographie

|  | Geschichte   | Sozialkunde   | Geographie  |
|--|--|---|---|
| Anbindung an Themenfelder der Fächer gemäß RLP | <p><b>Wahlthema: UNO, Fundamentalismus, Globalisierung-aktuelle Konflikte</b></p> <p>(Arbeit am Längsschnitt, d.h. mindestens zwei Aspekte des Themas sind im Sinne der Entwicklung historischen Denkens und des Aufbaus von Geschichtsbewusstsein zu vertiefen)</p> | <p><b>Themenfeld 4: Internationale Politik</b></p> <p>(Auswirkungen des Globalisierungsprozesses; Aufgaben und Wirkungsbereiche internationaler Institutionen, Bedeutung von Diplomatie; Friedenssicherung, Berufsarmee und Wehrpflichtigenarmee, Alternativen zur Wehrpflicht)</p> | <p><b>Themenfeld 3: Globale Zukunftsszenarien und Wege zur Nachhaltigkeit auf lokaler und globaler Ebene</b></p> <p>(Klimaentwicklung und Einfluss des Menschen auf das Klima; Verknappung der Ressourcen: Naturschutz, ⇒ Nachhaltigkeit)</p> |
| Mögliche Stundenzahl                           | Wahlthema<br>Ca. 8 Stunden   | Pflichtthema<br>Ca. 10 Stunden  | Pflichtthema<br>Ca.15 Stunden   |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p>Kernkompetenzen nach den Curricularen Vorgaben „Lernen in globalen Zusammenhängen“</p> | <p><b>Erkennen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS beschaffen und verarbeiten themenbezogen Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung</li> <li>- SuS analysieren Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- SuS unterscheiden gesellschaftliche Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene</li> </ul> <p><b>Bewerten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS reflektieren kritisch Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse am Leitbild von BNE und an Menschenrechten orientiert</li> <li>- SuS beurteilen Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen und kommen zu eigenständigen Bewertungen</li> </ul> <p><b>Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS erkennen Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt</li> <li>- SuS sind im persönlichen und beruflichen Bereich offen für die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel und können die Ungewissheit offener Situationen ertragen</li> <li>- SuS sind bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an der Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen</li> </ul> |   |   |
|   | <b>Geschichte</b>   | <b>Sozialkunde</b>  | <b>Geographie</b>   |
| <p>Kompetenzbezüge der Fächer nach Berliner RLP</p>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- strukturieren das Thema unter Berücksichtigung chronologischer Aspekte</li> <li>- entwickeln sinnstiftende Zusammenhänge zum Themengebiet durch Entwicklung neuer sachlogischer und methodischer Strukturen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren wesentliche Aspekte des Globalisierungsprozesses und dessen Auswirkungen</li> <li>- erarbeiten selbstständig Überblick über internationale Organisationen und deren Aufgabenfelder, reflektieren und erörtern die Bedeutung von Diplomatie</li> <li>- diskutieren neue Formen der Friedenssicherung, Aspekte des Wehrdienstes und mögliche Alternativen</li> <li>- bearbeiten selbstständig aktuelle politische Ereignisse und Konflikte, formulieren Fragen und Mei-</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen selbständig Arbeits- und Zeitplan</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in komplexer Form dar</li> <li>- präsentieren Ergebnisse themenbezogen, komplex, sachlich, sprachlich richtig und reflektieren Prozess bezogen</li> <li>- entwickeln unter BNE Handlungsansätze und bewerten diese multiperspektivisch</li> </ul> |

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | nungen dazu, analysieren und beurteilen diese |  |
|--|--|---|--|

Der Lernbereich bietet die Möglichkeit, die durch alle Fächer abzudeckenden Kernkompetenzen sowie alle geforderten Fachkompetenzen durch das übergreifende Thema zu entwickeln. Dabei können Wiederholungen, Dopplungen vermieden und Freiräume für problem- und handlungsorientierten Unterricht geschaffen werden.

**Politik**  
 Entstehungsprozesse  
 Bereiche der Globalisierung  
 Internationale Konflikte  
 Friedenssicherung...

**Gesellschaft**  
 Akteure  
 Partizipation...

**Wirtschaft**  
 Bereiche der Globalisierung  
 Wirtschaftliche Akteure...

**Umwelt**  
 Klimaveränderungen  
 Umweltbelastungen globalen Ausmaßes  
 Verknappung der Ressourcen  
 Naturschutz...

|   |
|---|
| <b>Mögliche thematische Unterrichtsreihe im fächerverbindenden oder fachübergreifenden Unterricht</b> (nach obiger Rechnung stünden 33 Unterrichtsstunden zur Verfügung): |
| Historischer Entstehungsprozess der Globalisierung  |
| Inhalte / Bereiche der Globalisierung   |
| Akteure des Globalisierungsprozesses  |
| Auswirkungen an verschiedenen Beispielen, z.B. Friedenssicherung, Klimaveränderungen, politische Ereignisse, Konflikte  |
| Agieren der Akteure,  |
| Meinungsbildung, Bewertung aktueller Fragen der Globalisierung (in Verknüpfung mit den oben genannten Ansätzen)   |
| Zukunftsszenarien   |

Das Beispiel zeigt aber gleichzeitig, dass durchaus auch neben den gesellschaftswissenschaftlichen weitere Fächer anderer Aufgabenbereiche eingebunden werden können, z.B. Deutsch: Arbeit mit Sachtexten, Sport: Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel des Fußballs u.v.a.m.

**1.4. Lernen in globalen Zusammenhängen in Fächern verschiedener Aufgabenfelder mit besonderer Berücksichtigung der Gesellschaftswissenschaften**

**Thema für einen Lernbereich im Doppeljahrgang 9/10:**

**Energie — woher, wie viel, wie lange?**

Beteiligte Fächer: Physik, Sozialkunde, Geschichte

|  | <b>Physik</b>   | <b>Sozialkunde</b>   | <b>Geschichte</b>  |
|--|---|--|--|
| Anbindung an Themenfelder der Fächer gemäß RLP | <p><b>Themenfeld P5: Struktur der Materie — Energie aus dem Atom</b></p> <p>(Vorgänge bei Kernprozessen in Bezug auf physikalischen Grundlagen, Atommodell, Kernkraftwerke)</p> | <p><b>Themenfeld 2: Wirtschafts- und Arbeitsleben</b></p> <p>(Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz, Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie)</p> | <p><b>Wahlthema: Nutzung, Gestaltung und Ausbeutung von Natur und Umwelt: Von der Industriegesellschaft bis heute</b></p> <p>(Arbeit am Längsschnitt, d.h. mindestens zwei Aspekte des Themas sind im Sinne der Entwicklung historischen Denkens und des Aufbaus von Geschichtsbewusstsein zu vertiefen)</p> <p><b>Themenfeld 3: Konfrontation der Blöcke</b></p> <p>(Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen der internationalen Geschichte ab 1945)</p> |
| Mögliche Stundenzahl                           | Pflichtthema<br>Ca.15 Stunden   | Pflichtthema<br>Gesamt ca. 10 Stunden, davon 5 für den Lernbereich   | Wahlthema<br>ca. 8 Stunden<br>Pflichtthema: ca 2 Stunden für den Lernbereich   |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p>Kernkompetenzen nach den Curricularen Vorgaben Lernen in globalen Zusammenhängen</p> | <p><b>Erkennen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS beschaffen und verarbeiten themenbezogen Informationen zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- SuS analysieren Entwicklungsprozesse unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- SuS handhaben die vier Entwicklungsdimensionen (Soziales, Wirtschaft, Politik und Umwelt) als Erschließungsweisen im Lernbereich</li> </ul> <p><b>Bewerten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS reflektieren kritisch Entwicklungsprozesse am Leitbild von BNE und der internationalen Konsensbildung orientiert</li> <li>- SuS beurteilen Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen und begründen ihren Standpunkt</li> </ul> <p><b>Handeln:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SuS erläutern Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt</li> <li>- SuS sind im persönlichen und beruflichen Bereich offen für die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel und können die Ungewissheit offener Situationen ertragen</li> <li>- SuS sind bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und reflektieren den eigenen Lebensstil</li> </ul> |   |   |
|   | <p><b>Physik</b></p>  | <p><b>Sozialkunde</b></p>   | <p><b>Geschichte</b></p>  |
| <p>Kompetenzbezüge der Fächer nach RLP</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- interpretieren die Radioaktivität als Materialeigenschaft und diskutieren die ökologischen Auswirkungen,</li> <li>- wägen den Nutzen und die Risiken der Radioaktivität im Alltag ab,</li> <li>- unterscheiden verschiedene Kraftwerke, präsentieren Recherchen zur Umweltverträglichkeit von Kraftwerken,</li> <li>- nutzen physikalisches Wissen zum Bewerten von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten Kriterien zur Sicherung der eigenen materiellen Zukunft und überlegen Handlungsstrategien</li> <li>- Erschließen sich das Verhältnis von Ökologie und Ökonomie anhand von Beispielen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen selbständig Arbeits- und Zeitplan</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in komplexer Form dar</li> <li>- präsentieren Ergebnisse themenbezogen, komplex, sachlich, sprachlich richtig und reflektieren Prozess bezogen</li> <li>- entwickeln unter BNE Handlungsansätze und bewerten diese multiperspektivisch</li> </ul> |

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | bei Experimenten,<br>im Alltag und bei<br>modernen Techno-<br>logien. |  |  |
|--|---|--|--|

Der Lernbereich bietet die Möglichkeit, die durch alle Fächer abzudeckenden Kernkompetenzen sowie alle geforderten Fachkompetenzen durch das übergreifende Thema zu entwickeln. Dabei können Wiederholungen, Dopplungen vermieden und Freiräume für problem- und handlungsorientierten Unterricht geschaffen werden.

**Politik**  
 Verantwortung der Politik:  
 Energiegewinnung im politischen Auf-  
 trag und unter politischer Kontrolle  
 Politik der Nachhaltigkeit  
 Schutzfunktion der Politik...

**Gesellschaft**  
 Energiegewinnung als gesellschaftliches  
 Bedürfnis, Voraussetzung der Teilhabe  
 am gemeinschaftlichen Leben...

**Wirtschaft**  
 Kernkraftwerke unter dem Gesichts-  
 punkt der marktwirtschaftlichen Effi-  
 zienz  
 Energiegewinnung zur Profitmaximie-  
 rung  
 Energiewende unter wirtschaftlichen  
 Gesichtspunkten...

**Umwelt**  
 Umweltkatastrophen  
 Schutz der natürlichen Ressourcen  
 Energiewende...

|  |
|--|
| <b>Mögliche thematische Unterrichtsreihe im fächerverbindenden oder fachübergreifen-<br/>den Unterricht</b> (nach obiger Rechnung stünden 22 Unterrichtsstunden zur Verfügung):                        |
| Einführung fachlich / methodisch: selbständige Erarbeitung eines Arbeits- und Zeitplanes zum<br>oben genannten Thema, ggf. Zuspitzung des Themas durch die Lerngruppe                                  |
| Mögliche Aspekte: Arbeit an ausgewählten historischen Beispielen unter Berücksichtigung ver-<br>schiedener Dimensionen   |
| Aktuelles Beispiel: Fukushima  |
| Material siehe:<br><a href="http://de.slideshare.net/mslgroup/mslgroup-emea-newsletter-on-energy-november-2012">http://de.slideshare.net/mslgroup/mslgroup-emea-newsletter-on-energy-november-2012</a> |
| Untersuchung des Beispiels unter verschiedenen Dimensionen und fachlichen Bezügen  |
| Entwicklung und Beurteilung von Zukunftsszenarien  |
| Abschlussdiskussion in Form einer Talkshow „Wissenschaftler und Politiker in globaler Verantwor-<br>tung“  |



## 2. Angebote zum Globalen Lernen:

### 2.1 Materialien

Die folgenden Materialien bekommen Sie kostenlos zugeschickt von:

#### **ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH — Bildung trifft Entwicklung**

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn, Tel. 0228-20717-352

**Eine Welt im Unterricht.** (Sek. I/II) Materialien/Medien/Adressen , Ausgabe 2012

**Weltkarte „Perspektiven wechseln“**, Format 137,5 cm x 96,2 cm

**Weltkarte „Perspektiven wechseln“**,\_Eine Handreichung, 2012

Folgende Materialien finden Sie zum Download bei **EPIZ** unter:

<http://www.epiz-berlin.de/?Publikationen/Schule>

#### **Arbeitshilfe Globales Lernen zum Thema Stadt/Megastadt**

Methodenvorschläge/ Unterrichtsmaterial, Berlin 2011

#### **Erdöl - ein umstrittener Energielieferant**

Unterrichtsmaterial, Berlin 2011

#### **Tool Box Globales Lernen für die Sekundarstufe**

Material- und Methodensammlung zu den Themen Fairer Handel und Menschenrechte für Sek I und SEK II, 2010

Folgende Materialien finden Sie zum Download beim **Welthaus Bielefeld** unter:

[www.welthaus.de/bildungsbereich/downloads/unterrichtsmat-welthaus](http://www.welthaus.de/bildungsbereich/downloads/unterrichtsmat-welthaus)

#### **Datenblatt Entwicklungspolitik**

Neueste statistische Daten für Unterricht und andere Zwecke

#### **Kann denn Schnitzel Sünde sein?**

Kurze didaktische Einheiten zum Thema Fleischkonsum für Schule (Klassen 7 — 10)  
Welthaus Bielefeld e.V. 2012.

#### **Die Nahrungsmittelpreise in den Griff bekommen**

Unterrichtsmaterial zum Welthungerindex 2011  
für Oberstufe und Erwachsenenbildung. Welthungerhilfe, 2011

#### **Kinderrechte in Deutschland**

Unterrichtsmaterialien für die Klassen 4 - 7. Unicef, 2011

#### **Kinderrechte in Deutschland**

Unterrichtsmaterialien für die Klassen 7 - 10, Unicef, 2012

#### **Haben wir eine globale Schutzverantwortung?**

Weltweite Gewalt und neue Kriege.  
Unterrichtsprojekt für die Oberstufe. LI-Hamburg, 2011

#### **Hunger durch Wohlstand?**

Die Folgen von Biosprit, Fleischkonsum und Klimawandel für die Welternährung.  
Unterrichtsprojekt ab Klasse 9/10. LI-Hamburg, 2010

#### **Sie zahlen für unsere Krise.**

Folgen der Finanzkrise für die Länder der "Dritten Welt".  
Unterrichtsmaterial für die Oberstufe. WEED u.a., 2010

---

## 2.2 Linkliste Unterrichtsmaterialien Online und Referentensuche

| Herausgeber   | Website   |
|---|---|
| Portal Globales Lernen<br>Einstiegsseite zum Globalen Lernen  | <a href="http://www.globaleslernen.de">www.globaleslernen.de</a><br>Bildungsmaterialien zum Download  |
| Deutsche UNESCO-Kommission e.V.   | <a href="http://www.bne-portal.de">www.bne-portal.de</a><br>Lehr- und Lernmaterialien   |
| EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum  | <a href="http://www.globaleslernen-berlin.de">www.globaleslernen-berlin.de</a><br>Übersicht zu den Bildungsangeboten von Berliner Nichtregierungsorganisationen im Bereich Globales Lernen  |
| Engagement Global   | <a href="http://www.engagement-global.de/referentenliste-242.html">www.engagement-global.de/referentenliste-242.html</a><br>Suche nach zurückgekehrten Fachkräften aus Entwicklungsdiensten als Referenten                                    |
| „alle für EINE WELT — EINE WELT für alle“ — Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik | <a href="http://www.eineweltfueralle.de/">http://www.eineweltfueralle.de/</a><br>Unterricht und Schule > Sekundarstufe (Kl. 7-13)<br>Materialien zum Download   |
| Welthaus Bielefeld  | <a href="http://www.welthaus.de/bildungsbereich/downloads/unterrichtsmat-welthaus/">www.welthaus.de/bildungsbereich/downloads/unterrichtsmat-welthaus/</a> > Unterrichtsmaterialien aus dem Welthaus  |
| Deutsche Welthungerhilfe e.V.   | <a href="http://www.welthungerhilfe.de/uploads/tx_dwhhinformativ/Grafikdienst.pdf">www.welthungerhilfe.de/uploads/tx_dwhhinformativ/Grafikdienst.pdf</a> > Grafiken zu entwicklungspolitischen Themen   |
| Aktion „Gemeinsam für Afrika“   | <a href="http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de">www.gemeinsam-fuer-afrika.de</a>  |
| DGB Bildungsnetzwerk, Nord-Süd-Netz   | <a href="http://www.globalisierung-online.de">www.globalisierung-online.de</a>  |
| Informationsseite der Verbraucher Initiative e.V.   | <a href="http://www.oeko-fair.de">www.oeko-fair.de</a><br>Service>Materialien >Lehrmaterial Fairer Handel   |
| Die Verbraucherinitiative e.V.  | <a href="http://www.fair-feels-good.de/">www.fair-feels-good.de/</a>  |
| Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit   | <a href="http://www.umwelt-im-unterricht.de">www.umwelt-im-unterricht.de</a>  |
| Agenda 21 Büro, Landeshauptstadt Hannover   | <a href="http://www.agenda21.de/veroeffentlichungen/broschueren.html">http://www.agenda21.de/veroeffentlichungen/broschueren.html</a><br><a href="http://www.agenda21.de/">http://www.agenda21.de/</a><br>Broschüren- und Bildungsmaterialien |
| BUND — Jugend   | <a href="http://www.footprint-deutschland.de/">www.footprint-deutschland.de/</a> >Passt dein Fuß auf diese Erde?  |

### 2.3 Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und entwicklungspolitischen Initiativen in Berlin

Die Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und entwicklungspolitischen Initiativen zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und dem Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag (BER e.V.) wurde geschlossen, um die Zusammenarbeit von Schulen und entwicklungspolitischen Initiativen zu stärken und ihre jeweiligen Bildungsangebote besser zu vernetzen. Teil der Rahmenvereinbarung ist eine Liste von entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen die als kompetente Anbieter Globalen Lernens empfohlen werden. Mit dem Stand vom März 2013 sind 36 entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen auf der Liste, die sie unter folgendem Link einsehen können:

<http://www.globaleslernen-berlin.de/index.php?id=134>

### 2.4 Fortbildungen:

Eine spezielle Suche von Fortbildungsangeboten zum Globalen Lernen ist möglich unter:

[www.engagement-global.de/schulprogramm-berlin.html](http://www.engagement-global.de/schulprogramm-berlin.html)

Schulinterne Fortbildungen und Fachkonferenzen mit Terminen nach Absprache sprechen Sie bitte direkt mit dem Schulprogramm Berlin- Bildung trifft Entwicklung ab, für Seminare mit festem Termin tragen Sie sich bitte online ein unter [www.fortbildung-regional.de](http://www.fortbildung-regional.de) oder wenden Sie sich an die regionalen Fortbildungskoordinatoren.

#### Kontakte:

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>ENGAGEMENT GLOBAL<br/>Bildung trifft Entwicklung<br/>Schulprogramm Berlin</b><br><br>Mechthild Lensing | PANGEA-Haus<br>Trautenastraße 5, 10717<br>Berlin | Tel.: 254645-78 / Fax: -80<br>Mechthild.Lensing@engagement-<br>global.de<br><a href="http://www.bildung-trifft-&lt;br/&gt;entwicklung.de">www.bildung-trifft-<br/>entwicklung.de</a> |
|---|--|--|

|  |                                   |   |
|--|-----------------------------------|---|
| <b>Entwicklungspolitisches<br/>Bildungs- und Informati-<br/>onszentrum</b> | Schillerstraße 59<br>10627 Berlin | Tel. 692 64 18/19<br>E-Mail: <a href="mailto:epiz@epiz-berlin.de">epiz@epiz-berlin.de</a> ,<br><a href="http://www.epiz-berlin.de">www.epiz-berlin.de</a> |
|--|-----------------------------------|---|

### 2.5 Vorankündigung — Fachtagung Globales Lernen

Am **16. Oktober 2013** veranstaltet das entwicklungspolitische Bildungs- und Informationszentrum (EPIZ) in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung (angefragt), Engagement Global und dem Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag (BER e.V.) eine **Fachtagung zum Globalen Lernen** mit dem Titel: **„Wünsch dir was: Wie außerschulische Organisationen Ihre Schule bereichern können...“**

Vor dem Hintergrund der Curricularen Vorgaben für den Lernbereich „Lernen in Globalen Zusammenhängen“ soll mithilfe dieser Fachtagung der Austausch zwischen Schulen und außerschulischen

lichen Organisationen im Bereich des Globalen Lernens unterstützt werden. Hierfür werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben Vorträgen und Impulsen aus der Wissenschaft die Möglichkeit haben, eine Vielzahl an Bildungsangeboten außerschulischer Partner kennenzulernen. Gleichzeitig soll die Fachtagung als Forum dienen, um in einen Austausch über die Bedürfnisse von Schulen im Bereich des Globalen Lernens zu treten. Veranstaltungsort ist **das Rote Rathaus** in Berlin, der zeitliche Rahmen ist von 9:30-17:00 Uhr angesetzt. Über das endgültige Programm und die Anmeldemodalitäten werden Sie zeitnah durch das EPIZ informiert werden. Gerne steht Ihnen Nina Herz (herz@epiz-berlin) bei Fragen zur Verfügung.

### 3. Informationen und Angebote für die Fächer des 2. Aufgabenfeldes

#### 3.1 Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas:

##### Biographisches Lernen im Ort der Information/Holocaust-Mahnmal für Berliner Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9



Im Verlauf eines 4 ½ stündigen Projekttag, der im Videoarchiv der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas stattfindet, erhalten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II die Möglichkeit, sich über einen biographischen Zugang der Geschichte des Holocausts anzunähern. Ausgangspunkt des dem Projekttag zugrundeliegenden pädagogischen Konzeptes ist die Annahme, dass über die Annäherung an eine individuelle Lebensgeschichte die Vermittlung historischen Wissens positiv ergänzt und gleichzeitig Verständnis für die Geschichte, aber auch für die Erinnerung an diese generiert werden kann. Im Zentrum des Workshops steht die individuelle Begegnung mit einem/r Überlebenden, die über das Medium „Videointerview“ in der umfassenden Datenbank im

Seminarraum ermöglicht wird. Zeitzeugeninterviews als Quelle und die individuelle Erfahrung mit Verfolgung, Zwangsarbeit oder Exil stehen im Vordergrund und sollen als Kontrast zur unvorstellbaren und entpersonalisierten Zahl von sechs Millionen ermordeten Juden in Europa gesehen werden.

Im Rahmen des Projekttags setzen sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen mit einer von ihnen selbst gewählten Person auseinander, sie recherchieren eigenständig mit Hilfe der Computerterminals im Videoarchiv und nutzen gleichzeitig die Ausstellungsräume, um Lebenszusammenhänge „ihres“ Zeitzeugen zu erarbeiten, von Überlebenden, die zur Zeit des Nationalsozialismus in einem ähnlichen Alter waren, wie es die Jugendlichen heute sind und nicht nur aus Berlin, aus Deutschland, sondern aus ganz Europa stammen.

Wesentliche Aspekte einzelner Biographien, die immer von Brüchen, Dilemmata, aber auch Selbstbehauptung und Überlebenswillen geprägt sind, werden in der Abschlussphase im Plenum präsentiert und diskutiert.



Der Projekttag findet immer montags statt und ist für Berliner Schulen kostenfrei.

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Kontakt:</b><br><br>Cornelia Bartels-Ehestädt, Museumslehrerin,<br>cornelia.bartels-ehestaedt@stiftung-denkmal.de | Zeit: Montag<br>von 9:00 —13:30 Uhr<br><br>Ort:<br>Unterhalb des Stelenfeldes,<br>im Ort der Information,<br>Eingang Cora-Berliner-Straße | Buchungen und weitere Informationen zum Bildungsangebot der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas unter: 030 26 39 43 — 36 oder unter <a href="mailto:besucherservice@stiftung-denkmal.de">besucherservice@stiftung-denkmal.de</a> |
|--|---|--|

### 3.2 Europäische Akademie Berlin

Europa bleibt auch 2013 ein wichtiges Thema.

Die Europäische Akademie Berlin hat eine Unterrichtseinheit erarbeitet, die Sie darin unterstützen soll, das Thema in den Unterricht einzuführen und so den Weg für Weiterführendes zu öffnen. Dabei wurden vier Bereiche in den Mittelpunkt gestellt:

- Wohnraum Europa
- Arbeitsraum Europa
- Währungsraum Europa
- Solidarraum Europa

Die Materialien sind zur unentgeltlichen Nutzung unter <http://eab-berlin.eu/Gutes-neues-Jahr-Europa-2013.314+M54a708de802.0.html> abrufbar.

Die Materialien wurden erstellt mit finanzieller Unterstützung des Auswärtigen Amtes, die die Erarbeitung der Unterrichtseinheit möglich gemacht hat. Für Kritik und Anregungen richten Sie bitte an

|   |  |  |
|---|--|--|
| Prof. Dr. Eckart D. Straten-schulte<br>Leiter der Europaeischen Akademie Berlin | Europäische Akademie Berlin e.V.<br>Bismarckallee 46/48<br>D--14193 Berlin | T: 0049/30/8959510<br>Fax: 0049/30/895951-95<br>eab@eab-berlin.eu<br><a href="http://www.eab-berlin.eu">http://www.eab-berlin.eu</a> |
|---|--|--|

### 3.3 Deutsches Historisches Museum



„Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933-1938“

*Eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums zum Berliner Themenjahr „Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933 — 1938 — 1945“*

*Laufzeit: 31. Januar bis 10. November 2013*

*Eintritt frei*

### Die Ausstellung

Am 30. Januar 2013 jährte sich die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler und somit der Beginn der nationalsozialistischen Diktatur zum 80. Mal. Für die kulturelle, ethnische, politische und religiöse Vielfalt Berlins hatte dies gravierende Folgen. Sukzessive zerstörten die Nationalsozialisten gewaltsam die Heterogenität der Hauptstadt, die erst Jahrzehnte nach dem Krieg wiederhergestellt werden konnte. Aus diesem Anlass zeigt das Deutsche Historische Museum eine Sonderausstellung, die als Portalausstellung des Themenjahres „Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933 — 1938 — 1945“ dient und mehr als 40 stadtweite Projekte von Museen, Gedenkstätten, Vereinen und Initiativen, die sich mit der Geschichte Berlins im Nationalsozialismus auseinandersetzen, präsentiert.

### Führungen für Schulklassen

Für Schulklassen werden dialogische Überblicks- und Themenführungen in mehreren Sprachen angeboten. Dabei stehen zentrale Ausstellungsobjekte und die Zerstörung der Vielfalt Berlins während des Nationalsozialismus im Mittelpunkt.

Dauer: 60 Minuten; Gebühr: 1 Euro pro Person, Eintritt für Schulklassen frei

### Geschichtswerkstätten für Sekundarstufe I und II

In den Geschichtswerkstätten erarbeiten sich die Schüler selbstständig die Ausstellung. Ein gemeinsamer Ausstellungsrundgang und die Präsentation der Ergebnisse gehören ebenfalls zum Programm.

Dauer: 120 Minuten; Gebühr: 2 Euro pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei

### Hörführung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Ergänzend zu einer Führung durch die Ausstellung bietet sich die speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte, knapp 40-minütige Hörführung an. Anhand der Geschichte des bekannten Kinderbuches „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ von Judith Kerr werden Lebensläufe in Berlin um 1933 vorgestellt und in die Ereignisgeschichte der nationalsozialistischen Diktatur eingeordnet.

### Weitere Angebote in der Ständigen Ausstellung

Weitere Angebote sind in der Ständigen Ausstellung „Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen“, Bereich „NS-Regime und Zweiter Weltkrieg“ buchbar. Während der Laufzeit der Sonderausstellung wird dort auch die Geschichte des Zeughauses zwischen 1933 und 1945 vorgestellt.

### Zeughauskino

Das Zeughauskino präsentiert ab Februar deutsche Spielfilme, die zwischen Ende der 1920er Jahre und Anfang der 1940er Jahre entstanden sind und die als Zeitbilder Berlins verstanden werden können. (<http://www.dhm.de/kino/>).

Zeughausgebäude Eingang Spreeseite; Gebühr: 5 Euro

|   |   |   |
|---|---|---|
| Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin | Anmeldung und Information:<br>Email: <a href="mailto:fuehrung@dhm.de">fuehrung@dhm.de</a> ;<br>Telefon: 030 20304 -750/-751; Fax: 030 20304 759 | <a href="http://www.dhm.de/ausstellungen/zerstoerte-vielfalt/">http://www.dhm.de/ausstellungen/zerstoerte-vielfalt/</a><br><br>Öffnungszeiten: täglich 10 —18 Uhr, 24. Dezember geschlossen |
|---|---|---|

### **3.4 Wegweiser zur Erinnerung - Jugendbegegnung in Gedenkstätten**

#### **Neue Broschüre zur Vorbereitung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien erschienen**

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar erscheint in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb der Band "Wegweiser zur Erinnerung - Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien".

Von methodischen Anregungen bis zur Fundraising-Strategie: die Broschüre liefert kompakte Hintergrundinformationen zur Planung, methodischen Umsetzung und Finanzierung von Jugendprojekten in Gedenkstätten der NS-Verfolgung. Erstmals werden Gedenkstätten aus Deutschland, Tschechien und Polen gemeinsam in einem Band vorgestellt.

Neben der jeweiligen Geschichte der Gedenkstätte, einer Vorstellung der Programmbausteine in der Gedenkstätte und in ihrer Umgebung gibt es Praxisbeispiele zur Programmgestaltung und wichtige organisatorische Hinweise, die Multiplikatoren der Jugendarbeit (Lehrer, Sozialarbeiter etc.) ganz konkret bei der Planung ihrer Jugendprojekte und grenzüberschreitender Gedenkstättenfahrten unterstützen. Die Broschüre entstand in einer Kooperation zwischen Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, der bpb, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch — Tandem.

Die Broschüre erscheint zunächst auf Deutsch und wird in Kürze auch auf Polnisch und Tschechisch als PDF-Version verfügbar sein.

#### Bestellinformationen

"Wegweiser zur Erinnerung - Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien"

Bestellnummer: 1326

Bereitstellungspauschale: 4,50 Euro

<http://www.bpb.de/153945>

### **3.5 Juniorwahl 2013**

Zum zehnten Mal wird allen weiterführenden Schulen in Berlin die Juniorwahl angeboten: Im Schulunterricht steht zunächst das Thema „Demokratie und Wahlen“ auf dem Stundenplan, wofür es spezielle Unterrichtsmaterialien gibt, abschließend findet dann in der Woche vor der Bundestagswahl ein Wahlakt statt, wofür sämtliche Materialien — von Wahlbenachrichtigungen bis Wahlkabinen — zur Verfügung gestellt werden.

Vorgaben gibt es keine — weder über die Anzahl beteiligter Klassen, noch über die Dauer des Unterrichts — und das Projekt passt sich stets den schulischen Gegebenheiten an.

Seit 1999 wird die Juniorwahl bundesweit durchgeführt und hat sich mit über einer Million beteiligten Jugendlichen als eines der erfolgreichsten Projekte etabliert

Zur Bundestagswahl 2013 beteiligen sich bundesweit weit über 1.000 Schulen. In Berlin haben 80 Schulen die Möglichkeit sich zu beteiligen. Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.juniorwahl.de/bundestagswahl-2013.html>

---

### 3.6 „Respekt gewinnt!“

#### Start des Wettbewerbs „Respekt gewinnt!“ – 2013 im Themenjahr „Zerstörte Vielfalt“

Berlin erinnert in seinem Themenjahr 2013 mit einem Programm aus Ausstellungen und anderen Projekten an die Zeit des Nationalsozialismus. Präsentieren auch Sie Ihr Projekt für ein tolerantes, weltoffenes und vielfältiges Berlin und gewinnen Sie Geldpreise bis zu 5.000 EUR und vieles mehr.



Berlin steht heute weltweit für Modernität, Vielfalt und Toleranz. Wie sensibel und schützenswert diese demokratischen Werte und Leistungen sind, soll das Berliner Themenjahr 2013 mit dem Titel „Zerstörte Vielfalt“ vermitteln.

Im Themenjahr 2013 wird der Vielfalt des Lebens in der Weltstadt Berlin und deren Zerstörung im Nationalsozialismus mit zahlreichen Aktivitäten gedacht, mit denen Berliner Institutionen wie Museen, Gedenkstätten, Archive, Universitäten, Kirchen, die Jüdische Gemeinde, der Landesverband der Sinti und Roma, die Geschichtsinitiativen und Kultureinrichtungen der Stadt ebenso wie Unternehmen und Gewerkschaften jeweils einen spezifischen Aspekt beitragen.

„Respekt gewinnt!“ ist Projektpartner des Themenjahres und schreibt auch 2013 wieder zahlreiche Geld- und Sachpreise für Projekte aus, die sich für Vielfalt, Toleranz und Demokratie in Berlin engagieren.

#### Machen Sie einfach mit!

Dokumentieren Sie Ihre Arbeit mit Fotos oder auf Video, als Text oder Präsentation, laden Sie sie hoch auf die Website\* [www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de](http://www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de) und Sie sind dabei!

Wir freuen uns über jeden Beitrag - sei er auch noch so klein, denn jedes Projekt für ein weltoffenes Berlin ist wichtig. Gefragt sind kreative, interkulturelle und nachhaltige Projekte aus und für Berlin.

#### Wie wird's gemacht?

Dokumentieren Sie Ihre Arbeit mit Fotos oder auf Video, als Text oder Präsentation, laden Sie sie hoch auf die Website\* [www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de](http://www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de) und Sie sind dabei!

Wir freuen uns über jeden Beitrag - sei er auch noch so klein, denn jedes Projekt für ein weltoffenes Berlin ist wichtig. Gefragt sind kreative, interkulturelle und nachhaltige Projekte aus und für Berlin.

Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2012  
-> weiter auf Seite 2

#### Aktionen und Events zum Themenjahr 2013

Viele Mitglieder des Berliner Ratschlags für Demokratie beteiligen sich mit Ausstellungen, Aktionen, Diskussionsveranstaltungen und Events am Themenjahr „Zerstörte Vielfalt“. Weitere Infos und Termine finden Sie regelmäßig auf unserer Website.

» [Veranstaltungen und Aktionen des Berliner Ratschlags](#)

#### Jedes Projekt verdient Respekt



Mitmachen und Gewinnen beim großen Berliner Projektwettbewerb »Respekt gewinnt!«:  
5000 Euro Preisgeld und viele Sachpreise zu gewinnen. » [Jetzt Infos und Materialien ziehen.](#)  
Kontakt: [wettbewerb@berlinerratschlagfuerdemokratie.de](mailto:wettbewerb@berlinerratschlagfuerdemokratie.de) | [www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de](http://www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de)



#### Doppelte Gewinnchance

Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Wert von insgesamt 5.000 Euro und viele Sachpreise. Videobeiträge können gleichzeitig bei „Unsere Vielfalt nimmt uns keiner mehr“, der Mitmach-Aktion des Themenjahres 2013 für Jugendliche eingereicht werden und so ein doppeltes Dankeschön erhalten. » Jetzt mitmachen!

» [Jetzt mitmachen!](#)

» [Weitere Infos zu „Unsere Vielfalt“](#)



Ob Ihr Projekt schon abgeschlossen ist oder noch in der Planung steckt, Sie können mitmachen und gewinnen. Laden Sie einen Text, Bilder oder Videos auf unsere Projektplattform und zeigen Sie damit Ihr Projekt der Öffentlichkeit.

» [Eigenes Projekt hochladen](#)  
» [Projekte von anderen ansehen](#)

Auch wenn Sie Unterstützung im Umgang mit unserer Website brauchen helfen wir gerne.

» [E-Mail-Kontakt](#)

\* Die auf der Projektplattform »Respekt gewinnt!« zur Veröffentlichung gebrachten Medieninhalte dürfen vom Berliner Ratschlag für Demokratie ohne weitere Rückfragen zur Promotion der Projekte selbst und der Projektplattform genutzt werden.

Mitmachen und Gewinnen beim großen Berliner Projektwettbewerb »Respekt gewinnt!«:  
5000 Euro Preisgeld und viele Sachpreise zu gewinnen. » [Jetzt Infos und Materialien ziehen.](#)  
Kontakt: [wettbewerb@berlinerratschlagfuerdemokratie.de](mailto:wettbewerb@berlinerratschlagfuerdemokratie.de) | [www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de](http://www.berlinerratschlagfuerdemokratie.de)



### **3.7 Immer aktuell informiert sein?**

Sie haben die Möglichkeit, sich bei neuen Fachbriefen zu den Fächern der Gesellschaftswissenschaften zeitnah informieren zu lassen. Bitte tragen Sie sich dazu in die [Mailing-Liste](#) ein:

[http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe\\_gesellschaftswissenschaften.html](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fachbriefe_gesellschaftswissenschaften.html)

### **3.8 Berlin-Brandenburgisches Forum für zeitgeschichtliche Bildung**

Am Freitag, 31. Mai 2013 findet das 10. Berlin-Brandenburgische Forum für zeitgeschichtliche Bildung der Arbeitskreise I und II der Berlin-Brandenburgischen Gedenkstätten in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg statt.

Die seit nunmehr 10 Jahren durchgeführte Tagung hat das Ziel, die Brücke zwischen Schule und Gedenkstätte zu schlagen. Vorgestellt werden pädagogische Konzepte und Projekte der Gedenkstätten bzw. Projekte von Schulen in den Gedenkstätten. Die diesjährige Tagung findet in der Topografie des Terrors statt.

---

| <b>Programm</b>     |  |
|---------------------|--|
| 9.30-<br>10.00      | <b>Eröffnung</b><br>Prof. Dr. Andreas Nachama, Geschäftsführender Direktor der Stiftung Topographie des Terrors<br><br>Staatssekretär Dr. Knut Nevermann, Staatssekretär für Wissenschaft, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft<br><br>Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und Vorsitzender des AK I<br><br>Martin Gutzeit, Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen und Vorsitzender des AK II                   |
| 10.00-<br>10.30     | <b>Einstieg ins Thema über eine Szenische Lesung und Kommentar</b><br>Konzeption u. Vortrag: Elke Gryglewski, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz,<br>weitere Vortragende: Elena Demke, Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, und Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  |
| 10.30-<br>12.00     | <b>Arbeitsgruppen, Durchgang 1</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zur Arbeit mit Zeitzeugen: Zwischen suggestiver Kraft der Authentizität und Zeiteugenschaft</li><li>▪ Kontroversität und Projektarbeit in der Schule</li><li>▪ Gedenkstättenfahrten und ihre Vorbereitung</li><li>▪ „Erlebnis Gedenkstätte“ – Erwartungen von Besucherinnen und Besuchern an Gedenkstättenbesuche</li><li>▪ Chancen und Grenzen des Medieneinsatzes in der Bildungsarbeit</li></ul> |
| 12.00-<br>13.30     | <b>Mittagspause</b><br><i>In dieser Zeit stellen unterschiedliche Einrichtungen (Bibliotheken, Archive, etc.) im Rahmen einer Informationsbörse ihre Dienstleistungen vor.</i>   |
| 13.30-<br>15.00     | <b>Arbeitsgruppen, Durchgang 2 (Wiederholung vom Vormittag:)</b>   |
| 15:00-<br>15:30     | <b>Kaffeepause</b>   |
| 15.30-<br>ca. 17.00 | <b>Auswertung und Abschlussdiskussion</b><br><i>Der Beutelsbacher Konsens zwischen pädagogisch-didaktischen Überzeugungen und politischen Forderungen</i><br>Es diskutieren die Kommentatorinnen und Kommentatoren,<br>Moderation: Elke Gryglewski, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz  |

---

### Anmeldung

Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten bitten wir um eine verbindliche Anmeldung zu jeweils einer Arbeitsgruppe am Vor- und Nachmittag.

Anmeldungen bitte spätestens **bis zum 15. Mai 2013** an die  
Stiftung Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

bildung@topographie.de – Rückfragen: Telefon 030 254509-20

Die Anmeldung bitte unter Angabe des Namens, ggf. der Institution, Anschrift, E-Mail-Adresse und vor allem der gewählten Arbeitsgruppen.

---

Vorname Nachname

---

ggf. Institution

---

Anschrift

---

E-Mail (oder Telefon)

---

Arbeitsgruppe I / 10.30-12.00 Uhr

---

Arbeitsgruppe II / 13.30-15.00 Uhr

### Markt der Möglichkeiten

Gedenkstätten und Institutionen der schulischen und außerschulischen historischen Bildungsarbeit können nach Anmeldung auf dem „Markt der Möglichkeiten“ ihre Bildungsangebote präsentieren.

#### Veranstaltungsort

Dokumentationszentrum  
Topographie des Terrors  
Niederkirchnerstraße 8  
10963 Berlin-Kreuzberg  
www.topographie.de

#### Anfahrt

U- und S-Bahn Potsdamer Platz  
U-Bahn Kochstraße  
S-Bahn Anhalter Bahnhof  
Bus M41